

Ein Taxi das nicht für Personen gedacht ist

Kloten, 29. Mai 2013

Bei der Realisation dieses Taxis standen für einmal nicht die Anzahl der Sitzplätze oder das Gepäckvolumen im Vordergrund, sondern eine möglichst tiefe Bauweise, welches das Aufladen von grossen Baumaschinen ermöglicht. Als einziger Nutzfahrzeughersteller konnte Scania ein Fahrgestell liefern, welche alle Anforderungen der Koch Fuhrhaltere AG in Wohlen erfüllen konnte

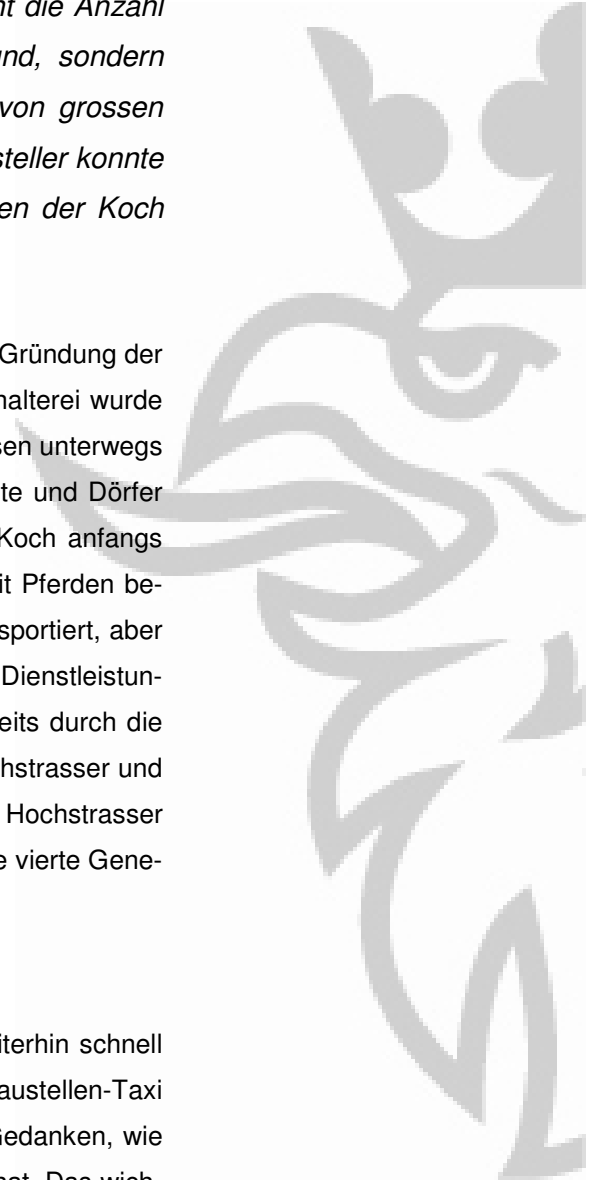
Wie der Name Koch Fuhrhaltere AG schon aussagt, muss die Gründung der Firma schon einige Jahre zurück liegen. Denn das Wort Fuhrhaltere wurde in Jahren verwendet, als erst wenige Fahrzeuge auf den Strassen unterwegs waren, sondern Pferdefuhrwerke noch das Bild rund um Städte und Dörfer prägten. So ist es nicht verwunderlich dass Grossvater Karl Koch anfangs der 30iger Jahre neben einem Bauernhof eine Fuhrhaltere mit Pferden betrieb. So wurden mit einem Pferdegespann Holz und Kies transportiert, aber auch Winterdienst und ein Bestattungsdienst gehörten zu den Dienstleistungen von Karl Koch. Heute wird die Koch Fuhrhaltere AG bereits durch die dritte und vierte Generation geführt. Die Schwestern Doris Hochstrasser und Karin Koch stammen aus der dritten Generation und Markus Hochstrasser repräsentiert als Leiter Muldendienst und Transporte bereits die vierte Generation.

Keine Stangenware

Um die gestiegenen Bedürfnisse der langjährigen Kunden weiterhin schnell und effizient erledigen zu können, reichte das vorhandene Baustellen-Taxi nicht mehr aus. So machte sich Markus Hochstrasser seine Gedanken, wie denn ein neues passendes Baustellen-Taxi denn auszusehen hat. Das wichtigste war ein tiefes Chassis mit möglichst tiefer Brücke. Denn nur so können auch grössere Baufahrzeuge wie z.B. Walzen problemlos an jede neue Baustelle transportiert werden. Die nächste Knacknuss lag darin, dass von vier mindestens zwei Achsen angetrieben sein müssen, um eine optimale und vor allem gesetzeskonforme Achslastverteilung bekommen zu können. Denn hinter der Kabine musste ein leistungsfähiger Kran für das Be- und Entladen von Baumaschinen oder Baumaterial aufgebaut sein. Nicht ganz so einfach, musste Markus Hochstrasser dann schnell einmal feststellen. Doch so schnell liess er sich nicht von seinen Ideen abbringen und zusammen mit Alfred Held, Scania Verkaufsberater bei der Hächler AG Nutzfahrzeuge in Othmarsingen wurde ein Fahrgestell konzipiert, welche als einziger

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten ZH

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



Hersteller alle seine Anforderungen erfüllen konnte. Ganz glauben wollte er es zwar noch nicht, aber als er dann vor dem nackten Fahrgestell glaubte er es dann doch.

Kloten, 29. Mai 2013

Scania G480 LB 8x4 MNB 45

Manche Besprechung und viele Stunden Abklärungen waren nötig, bis das fertig spezifizierte Fahrzeug im Scania Werk bestellt werden konnte. Herausgekommen war dabei ein Scania G480 aus der G-Baureihe und einem tiefen Chassis. Spezielle Niederquerschnittbereifung an Vorder- (355/50 R 22,5) und Hinterachsen (295/60 R 22,5) sorgten zusammen mit dem tiefen Scania-Chassis dafür, dass die Vorgabe von einer Chassishöhe von 92 cm erreicht werden konnte. Als Fahrerhaus wurde das CG 16 Tagesfahrerhaus gewählt, welche trotz kompakter Bauweise genügend Platz für Fahrer, Beifahrer und dem täglich benötigten Material bietet. Vorder- wie auch beide Hinterachsen sind luftgefedert und verfügen über 8t (VA) und 21t (HA) Tragkraft. Angetrieben wird das neue Baustellentaxi durch einen 480 PS starken 6-Zylindermotor und zur Komfortsteigerung verfügt das neue Fahrzeug über das automatisierte Scania Opticruise-Getriebe.

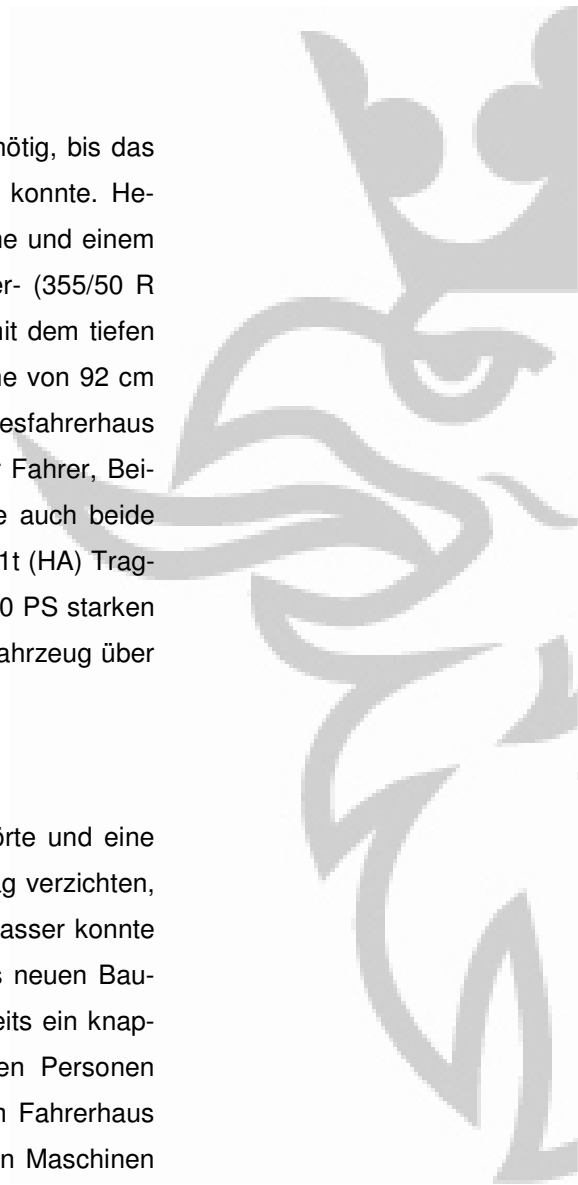
Herausforderung auch für den Aufbauer

Als die Firma Notter das erste Mal vom geplanten Projekt hörte und eine erste Machbarkeitsstudie vorlag, wollte man gar auf den Auftrag verzichten, da dieser so nicht zu realisieren schien. Doch Markus Hochstrasser konnte die Verantwortlichen überzeugen, gemeinsam das Projekt des neuen Baustellen-Taxi durchzuziehen. Jetzt, nachdem das Fahrzeug bereits ein knappes Jahr problemlos im Einsatz steht, dürfen die involvierten Personen mächtig stolz auf ihre erbrachte Leistung sein. Der hinter dem Fahrerhaus aufgebaute 32 m/t Frontkran konnte bislang alle transportierten Maschinen und Baumaterialien problemlos an jeden Bestimmungsort stellen. Die flache Brücke konnte in einer Höhe von 1m realisiert werden und die zweigeteilte Rampe mit zwei separat montierten Rockinger Anhängerkupplungen liess bislang noch jedes Fahrzeug auf den Aufbau fahren. Auch die zum Teil zum Einsatz kommenden Tiefgang- oder Tandem-Anhänger müssen für die Be- und Entladung nicht jedes Mal ab- und wieder angehängt werden, denn die speziell konstruierte Rampe lässt das Überfahren vom Anhänger zum Zugfahrzeug problemlos zu. Trotz vieler Speziallösungen verfügt das Baustellen-Taxi noch über eine Nutzlast von 14 Tonnen und verfügt über ein garantiertes Gesamtgewicht von 67 Tonnen.

SCANIA – King of the Road

*Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten ZH*

*Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch*



Kloten, 29. Mai 2013



Der leistungsfähige 32 m/t Frontkran ermöglicht es, Baucontainer oder auch Baumaschinen an exponierte Standorte heben zu können.



Dank zwei Anhängereinrichtungen können auch voluminöse Baumaterialien zu und von den Baustellen transportiert werden.

